

Ankündigung der wissenschaftlichen Tagung der Freien Akademie 2022

Die Freie Akademie wird ihr Tagungsthema, das aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden musste, nun im Frühjahr 2022 in Präsenz durchführen. Somit lädt sie erneut zu ihrer wissenschaftlichen Tagung zum Thema

Nachhaltigkeit – Wie kann sie gelingen?

vom **26. bis 29. Mai 2022**, in die Frankenakademie Schloss Schney, bei Lichtenfels, herzlich ein.



Traditioneller Tagungsort der Freien Akademie; Schloss Schney bei Lichtenfels, zugleich eine Tagungsstätte der Frankenakademie

Alexander von Humboldt (1769 – 1859) erforschte die Erde und berichtete über ihre Zusammenhänge. Er sammelte durch seine Reisen und Beobachtungen zahlreiche wissenschaftliche Erkenntnisse und entwickelte die Zusammenhänge der Ökosysteme und den menschlichen Einfluss darauf. Damit war er Pionier der Klimaforschung. Darauf bauen die weiteren Forschungen der letzten 250 Jahre auf und entwickelten weitergehende Modelle. Lange Zeit waren diese Prognosen und Auswirkungen nur in fernen Ländern bedrohlich. Extremwetterereignisse wie Starkregen, Klimaänderungen, Stürme und Dürre nehmen allerdings auch in Deutschland zu. Die Erde zeigt somit ihre Grenzen auf. Beängstigend ist, dass die aus den Modellen entwickelten Vorhersagen früher Realität werden und trotzdem noch angezweifelt werden.

In der menschlichen Geschichte entstand schon früh die Erkenntnis, dass der Mensch ein Teil der Natur ist, in der er wirkend und ihren Gesetzen unterworfen lebt. Natur und Umwelt sind die Lebensgrundlagen des Menschen, ja der gesamten belebten Natur auf der Erde. In den letzten Jahrzehnten haben wir Raubbau an den natürlichen Ressourcen betrieben, haben die ökologische Sicherheit sträflich vernachlässigt, Umweltprobleme globalen Ausmaßes zugelassen und Klima, Atmosphäre, Wasser, Boden, Flora und Fauna wesentlich geschädigt. Welche Ursachen sehen wir hierfür und welche Entwicklungen zu Veränderungen müssen wir umgehend einleiten? Wie kann die ökologische Wende nachhaltig gelingen?

Die Bewegung der „Fridays for Future“ mahnt an, aus den wissenschaftlichen Erkenntnissen die entsprechenden Aktionen abzuleiten. Eine neue Ethik und Kultur des Lebens unter Achtung der natürlichen Grenzen ist erforderlich. Wir sind hierdurch aufgefordert, globale Strategien zu entwickeln, die erdverträgliche Lebensweisen im Anthropozän ermöglichen.

Auf der Jahrestagung der Freien Akademie 2022 wollen wir anthropogen, ökonomisch, pädagogisch, verantwortungsethisch, verbraucherpraktisch und technologisch begründbare Ursachen der Menschheitskrise sowie Möglichkeiten dieser Bereiche für Nachhaltigkeit diskutieren. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Daseins- und Wertefragen zu dieser Thematik intensiv und interdisziplinär zu erörtern.

Dr.-Ing. Ute Urban
Wissenschaftliche Tagungsleiterin

Dr. Volker Mueller
Präsident der Freien Akademie

Freie Akademie gibt Buch heraus zu „Freiheit und Erkenntnis“ – Ankündigung des Bandes 40 der Schriftenreihe

Die Freie Akademie legt zum Thema „Freiheit und Erkenntnis“ einen neuen Band ihrer Schriftenreihe vor. Dieser Sammelband ist in der Corona-Pandemie entstanden und soll die Tätigkeiten der Freien Akademie auch außerhalb von wissenschaftlichen Tagungen präsentieren. Er enthält Beiträge aus den Fachdisziplinen der Autorinnen und Autoren und aus interdisziplinären Zusammenhängen. Das Buch soll ein Beitrag zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den aktuellen und grundsätzlichen Daseins- und Wertfragen der Gegenwart und unseres Lebens leisten und damit dem Vereinszweck der Freien Akademie dienen.

Die Freie Akademie verfolgt weiterhin ihre Aufgabe, den Menschen inmitten gegensätzlicher Interpretationen Orientierungshilfe zu geben und damit die Spannungen zwischen den Wissenschaften, Weltanschauungen/ Religionen und Kunstrichtungen fruchtbar zu machen.

In diesem Buch sind Beiträge von Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirats und des Präsidiums der Freien Akademie enthalten. In den Beiträgen kommt das vielfältige Spektrum des wissenschaftlichen Forschens und Bildens in unterschiedlichen Fachdisziplinen zum Ausdruck. Besonders bedeutsam erscheinen die interdisziplinären Ansätze und die Gegenwartsrelevanz.

Autorinnen und Autoren sind: Dieter B. Herrmann, Renate Bauer, Bernhard Verbeek, Ute Urban, Tina Bär, Erich Satter, Christian Michelsen, Volker Mueller, Michael Schippan und Gunter Willing.

Das Buch wird Anfang 2022 im Angelika-Lenz-Verlag, ISBN: 978-3-923834-38-9, erscheinen.

Dr. Volker Mueller

Mitgliederversammlung der Freien Akademie

Die Mitgliederversammlung der Freien Akademie 2021 wurde als Briefabstimmungsverfahren (Umlauf) und Online-Versammlung am 13. Mai 2021 unter den Bedingungen der Corona-Pandemie durchgeführt. Die bisherigen und künftigen Aufgaben der konfessionell unabhängigen Bildungsinstitution Freien Akademie e.V. wurden beraten. Die wissenschaftlichen Tagungen, die Herausgabe der Schriftenreihe der Freien Akademie, eine gute Öffentlichkeitsarbeit und eine zielführende Zusammenarbeit mit anderen Institutionen standen und stehen im Vordergrund. Wichtig bleibt auch, neue Mitglieder zu gewinnen und mit anderen Institutionen sachbezogen zu kooperieren.

Die Freie Akademie wird ihre erfolgreiche wissenschaftliche und vor allem interdisziplinär angelegte Arbeit für alle Interessenten weiterhin gestalten. Die jährlichen Tagungen und die Schriftenreihe der Freien Akademie werden intensiv fortgeführt. Das nächste Buch der FA zum Thema „Freiheit und Erkenntnis“ wird als Band 40 der Schriftenreihe der FA durch Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats der FA vorbereitet.

Die Satzungsänderung hat die Grundlagen der Freien Akademie nochmals ausdrücklich bekräftigt. Diese Grundlagen sind die Menschenwürde und die Menschenrechte gemäß der UN-Charta sowie die freiheitlichen, rechtsstaatlichen und demokratischen Verhältnisse der Bundesrepublik Deutschland. Sie prägen den Vereinszweck und sind auch Grundlagen für Entscheidungen für die Aufnahme oder den Ausschluss von Mitgliedern.

Aspekte der Geschichte der Freien Akademie wurden ebenfalls besprochen und offen und freiheitlich einer Klärung zugeführt. Für die Entwicklung der Freien Akademie ist eine eindeutige Distanz zu freiheitsfeindlichen, extremistischen, undemokratischen und rassistischen Ideen und Handlungen von entscheidender Bedeutung.

Mehrere weitere Anträge wurden behandelt:

1. Bestätigung der Arbeits- und Finanzordnung der Freien Akademie.
2. Beschluss: Allen FA-Mitgliedern wird auf persönliche Anforderung das Protokoll der FA-Mitgliederversammlung per Email oder per Post übermittelt.
3. Der Antrag eines FA-Mitglieds auf Distanzierung der FA von dem Buch von Dieter Fauth „Die Freie Akademie in Beziehung zum Nationalsozialismus“, Verlag Religion & Kultur, Zell am Main 2020, wurde einstimmig abgelehnt.

4. Der Antrag auf Ablehnung des Entzugs der Ehrenmitgliedschaft von Margarete Dierks wurde abgelehnt, da diese Ehrenmitgliedschaft nicht entzogen wurde. Das Präsidium hatte Margarete Dierks die Ehrenmitgliedschaft nicht entzogen, es hat sich von dieser Ehrenmitgliedschaft distanziert. Insofern geht der Antrag ins Leere.

Es wurde daraufhin der folgende Antrag gestellt und einstimmig beschlossen: Die MV lehnt den vorliegenden Antrag ... ab. Zugleich beschließt die MV, dass das Präsidium für die nächste MV den Antrag vorbereitet, die MV möge beschließen, Frau Dr. Margarete Dierks und Herrn Dr. Lothar Stengel-von Rutkowski aus der Liste der Ehrenmitglieder der FA zu streichen.

5. Der Antrag, einem Mitglied die Adressliste der FA-Mitglieder herauszugeben, wurde vom Präsidenten mit Verweis auf den Datenschutz abgelehnt.

Das Präsidium wurde gewählt: Als Präsident der Freien Akademie wurde Dr. Volker Mueller (Falkensee) wiedergewählt. Weiterhin wurden wiedergewählt: als Vizepräsidenten Dr. Dieter Fauth (Zell am Main) und Christian Michelsen (Falkensee) sowie als weiteres Präsidiumsmitglied Winfried Zöllner (Berlin).

Mitglieder der Freien Akademie können gern das Protokoll der Mitgliederversammlung beim Präsidenten anfordern.

Dr. Volker Mueller, Präsident der FA

Aus dem Präsidium

Durch die Corona-**Pandemie** konnte auch die Freie Akademie in diesem Jahr ihre Tagung nicht durchführen. Wir haben sie auf das Jahr 2022 verschieben müssen und freuen uns, dass Frau Dr. Ute Urban die wissenschaftliche Tagungsleitung übernommen hat (siehe oben S. 1-2). Dabei hoffen wir, dass es allen FA-Mitgliedern, den Interessentinnen und Interessenten und den Referierenden gut geht und wir uns in 2022 wieder zusammenfinden können.

Auch das Präsidium tagte im Berichtszeitraum mehrfach per online-Sitzungen.



Screenshot von einer Präsidiumssitzung der FA 2021

Das Präsidium beschäftigt und beschäftigt sich mit den Themen der zukünftigen **Tagungen** der Freien Akademie ab 2023. Für die künftigen Tagungen sucht das Präsidium verstärkt wissenschaftliche Tagungsleiter.

Besonders wichtig ist und bleibt die **Gewinnung neuer Mitglieder** der Freien Akademie e.V. Vielleicht können Sie neue Interessenten für die FA mit suchen und finden?

Wir sind sehr dankbar, dass fast alle FA-Mitglieder ihren **Beitrag** entrichtet haben. Falls Sie dafür eine Spendenbescheinigung haben möchten, sagen Sie bitte dem Präsidenten Bescheid.

Unsere **FA-Rundbriefe** versenden wir aus Kostengründen weiterhin nur noch in verabredeten Fällen. Wir stellen sie i.d.R. per Email und auf der FA-Website zur Verfügung.

Leider müssen wir uns gegenwärtig mit einer **Klage** eines FA-Mitglieds befassen, durch die vor allem die Rechtmäßigkeit und die Ergebnisse der durchgeführten Mitgliederversammlung der FA im Mai 2021 infrage gestellt werden sollen.

Dr. Volker Mueller, Präsident der FA

Wissenschaftlicher Beirat

Das Präsidium hat folgende Personen zu Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats berufen:

Frau Dr.-Ing. Ute Urban

Herr Dr. Martin Scheele

Neue Mitglieder

Als neues Mitglied der Freien Akademie begrüßen wir:

Frau Anke Reuther, Berlin

Literaturempfehlung

Gerne möchten wir auf eine Neuerscheinung über den Aufklärer Denis Diderot (1713-1784) aufmerksam machen, über den auch die Jahrestagung der FA 2013 handelte. Der damalige wissenschaftliche Leiter der Tagung, Dr. Volker Mueller, Präsident der FA, hat auch bei diesem Buch mitgewirkt:

Der lange Weg zur Revolution. Das politische Denken Denis Diderots/ hrsg. von Andreas Heyer, Baden-Baden: Nomos 2021.



Der Verlag schreibt zu diesem Buch: Als einziger Vertreter der Generation der französischen Aufklärung um 1750 entwickelte Denis Diderot eine dezidierte Revolutionstheorie. Der auch heute noch als Herausgeber der „Encyclopédie“ und Verfasser mehrerer Romane bekannte Intellektuelle entwickelte auch eine politische Philosophie, die, ausgehend von Fragen der Erkenntnistheorie und Demokratietheorie, zahlreiche Facetten entwickelte: Atheismus, Materialismus, Absolutismuskritik usw.

Schenken, Vererben oder Vermachen an die Freie Akademie e.V.

Die Freie Akademie e.V. hat einen verlässlichen Rahmen, damit Mitglieder und weitere Interessierte diese Vereinigung ideell und finanziell unterstützen können. Jede Person kann auf diese Weise ihren eigenen Überzeugungen Nachdruck verleihen und durch die Stärkung der Freien Akademie e.V. humane Standpunkte fördern. Prüfen auch Sie, ob dies ein interessanter Weg für Sie ist. Gerne können Sie den Flyer dazu beim Präsidenten der FA unter folgender Adresse anfordern: Dr. Volker Mueller, Holbeinstr. 61, 14612 Falkensee; Email: freidenker-mueller@web.de



Beitragsordnung der FA unterstützt die Mitgliedschaft von jungen Menschen

Seit 2019 beträgt laut Beschluss der FA-Mitgliederversammlung die Höhe des Jahresbeitrags für ein Einzelmitglied: 80,00 €.

Korporative Mitglieder der FA entrichten laut Satzung die dreifache Höhe des Beitrags eines Einzelmitglieds im Jahr, also: 240,00 €.

Nach § 5 der Satzung der FA kann der Jahresbeitrag auch in halbjährlichen oder vierteljährlichen Teilbeträgen entrichtet werden. Der Jahresbeitrag beziehungsweise der jeweilige Teilbetrag ist im Voraus zu leisten.

Folgende besondere Regelungen zum Mitgliedsbeitrag gelten:

1. Ein Mitglied, das sich einer Schul- oder Berufsausbildung unterzieht, entrichtet 40 % des Beitrags.
2. Ein Mitglied, das mit einem anderen Mitglied verheiratet oder in sonstiger Lebensgemeinschaft verbunden ist, entrichtet 50 % des Beitrags, das andere hingegen 100 %.
3. Wegen besonderer Gründe, wie z.B. geringem Einkommen, kann ein Mitglied befristet einen verminderten oder gar keinen Beitrag entrichten. Über Dauer und Höhe entscheidet der Präsident.



Der Flyer der FA informiert Interessenten über den Verein. Er kann – auch zur Mitgliederwerbung – beim Präsidenten angefordert werden.

Gewagter Ausblick

Noch ist das neue Jahr geschmückt
und von Erwartungen bekränzt,
während das alte, lastgebückt,
mit reichlich Vorwürfen bestückt,
sich klammheimlich ins Nichts verdrückt
wie ein Gespenst



Kann sein, war auch was Gutes dran,
war lobenswert so ab und an –
In Summe aber ist wohl klar,
dass es durchaus bedenklich war

Wieder ist Ende offen.
Lasst uns aufs Neue hoffen

Erhard Löblein, Zell a. Main

Mit diesem Gedicht und Münchhausen-
Motiv schießen wir Sie ins neue Jahr.
Das Präsidium der FA wünscht
allen Mitgliedern und Freunden der FA
beim Jahreswechsel besinnliche Tage.

Herausgegeben von der
Freien Akademie e.V.

Präsident: Dr. Volker Mueller

Holbeinstr. 61
D-14612 Falkensee
Email:
freidenker-mueller@web.de

Internet:
www.freie-akademie-online.de

Bankverbindung: Mittelbranden-
burgische Sparkasse Potsdam
IBAN: DE10 1605 0000 1000
5254 02
BIC: WELADED1PMB

Beiträge an die Adresse der Re-
daktion sind sehr willkommen.
Namentlich gekennzeichnete Ar-
tikel geben nicht in jedem Fall die
Meinungen der Freien Akademie
wieder.

Gestaltung und Realisierung:
Dr. Dieter Fauth, Vizepräsident
der FA
Email: d.fauth@dieterfauth.de